



Bei seinem ersten Startelfeinsatz für den HSV konnte Robert Glatzel am 12. Spieltag der Fußball-Bundesliga bereits

In Unterzahl: Joker Vieira lässt HSV spät jubeln

Stand: 30.11.2025 17:31 Uhr

nach 17 Minuten jubeln, ehe der Stürmer verletzt ausgewechselt werden musste. Das "HSV-Märchen" in Unterzahl krönte Fabio Vieira in der Nachspielzeit, nachdem Deniz Undav zum zwischenzeitlichen 1:1 getroffen hatte.

Der zuletzt auf das Abstellgleis geratene Robert Glatzel traf zum ersten Mal in der Fußball-Bundesliga für den Verein, für dessen Wiederaufstieg der 31-Jährige maßgeblich verantwortlich war. Bei seinem Startelfdebüt brauchte der Deutsche 17 Minuten für den ersten Treffer des Nachmittags. 17 Minuten später wurde der Stürmer mit "Robert Glatzel"-Sprechchören von den Fans verabschiedet, nachdem er sich in einem Zweikampf mit Jeff Chabot am Knie verletzte.

Mit seinem siebten Saisontreffer egalisierte Deniz Undav den Rückstand und bestätigte seine momentan starke Form. Auch wenn der Treffer durch den Fehler von HSV-Torwart Daniel Heuer Fernandes erst möglich wurde, der Stürmer traf in den letzten fünf Pflichtspielen sieben Mal. Das Siegtor von Fabio Vieira krönte eine wilde Schlussphase, in der die dezimierten Hamburger bereits um das Remis bangen mussten. Eine verunglückte Freistoß-Variante ermöglichte den entscheidenden Konter und den Heimsieg.

Der VfB Stuttgart startete nach dem viel diskutierten 4:0-Auswärtserfolg in der Europa League bei den Go Ahead Eagles mit viel Offensivdrang. Nach sechs Minuten wurde es bereits das erste Mal gefährlich, als Josha Vagnoman Jordan Torunarigha tunnelte und Badredine Bouanani aus kurzer Distanz über das Tor schoß. Auch der Aufsteiger hatte früh eine gute Gelegenheit. Zum Beispiel als die abgefälschte Flanke vom in die Startelf rotierten Glatzel die Latte touchiert (9.).

Nicht zu stoppen: Rossing-Lelesiit mit der perfekten Vorarbeit

Danach flachte die Partie vorerst ab, ehe im Volksparkstadion tausende Fans frenetisch zur Torhymne "Always Hamburg" von Scooter feierten. Der 18-jährige Alexander Rossing-Lelesiit setzte sich zweikampfstark gegen vier Gegenspieler durch und bediente den rechts startenden Glatzel passgenau. Der Stürmer lief frei auf Nübel zu und schoß aus 14 Metern flach ins kurze Eck zum 1:0 (17.). Das änderte in der Folge aber nichts daran, dass der VfB die klar spielbestimmenden

Mannschaft war.



Von vier Gegenspielern nicht vom Ball zu trennen: Alexander Rossing-Lelesiit

Trotz der 64% Ballbesitz konnten sich die Gäste allerdings keine Chancen erspielen. In der 34. Minute musste der HSV verletzungsbedingt wechseln. Torschütze Glatzel musste nach seinem Tor-Debüt vom Feld und Trainer Merlin Polzin

brachte Ransford Königsdörffer. Ohne einen weiteren gefährlichen Torschuss auf das HSV-Tor, verließen die Stuttgarter zur Halbzeit das Feld. Nach Wiederanpfiff dauerte es keine zehn Minuten bis die Gäste dann doch jubeln konnten.

Undav nutzt Fehler von HSV-Torwart Heuer Fernandes

Der eingewechsele Jamie Leweling schloss von der linken Sechszehnerkante einfach mal ab und stellte Daniel Heuer Fernandes vor vermeintlich keine große Aufgabe. Der 33-Jährige ließ den Ball aber unglücklich von der Brust abprallen und der heranrauschende Undav bestrafte den Fehler mit dem 1:1-Ausgleich (54.). Danach bemühten sich beide Teams um Chancen, gefährlich wurde es selten, außer bei Könisgdörffers Schuss (69.) über das Tor von Alexander Nübel.

Vier Minuten später verhinderte der eingewechselte Offensivmann dann den Versuch seines Kollegen Luka Vuskovic, der nach einer Ecke frei zum Kopfball kam. Die Aktion war der Startschuss einer wilden Schlussphase. Undav konnte eine Unsicherheit in der HSV-Abwehr fast mit seinem zweiten Tor bestrafen (80.), traf aber unter Bedrängnis nur das Außennetz. Dann musste Vorlagengeber Rossing-Lelesiit in der 81. Minute mit Gelb-Rot vom Platz, eine harte Entscheidung von Schiedsrichter Sören Storks.

Spätes Siegtor: Hamburger SV kontert in Unterzahl

In Überzahl drückten die Gäste auf die Entscheidung. Die Gastgeber hatten kaum noch Entlastung und verteidigten mit den verbleibenden zehn Mann. Stattdessen die Stuttgarter in der verbleibenden Minuten den Siegtreffer erzielten, konnte der HSV in Unterzahl einen entscheidenden Konter setzen und brachte das Volksparkstadion zum Beben.

HSV gegen Kiel, Stuttgart in Bochum

Der HSV empfängt am Mittwochabend Holstein Kiel im DFB-Pokal (20.45 Uhr). Stuttgart ist am Mittwochabend beim VfB Stuttgart im DFB-Pokal zu Gast (18.00 Uhr).

Quelle: red/dpa/sid

